

Informationstechnologische Grundbildung an der GRS

Der **Computer** ist aus unserem Leben heute nicht mehr wegzudenken. Kenntnisse in der Anwendung dieses Mediums gehören heute genauso zur Allgemeinbildung wie Lesen, Schreiben, Rechnen und Fremdsprachenkenntnisse. An der GRS gibt es deshalb ein durchgehendes Konzept zum Aufbau einer **informationstechnologischen Grundbildung (ITG)**.

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 8 haben Unterricht in ITG bzw. Informatik; die Klasse wird in diesen Jahrgängen in jeweils eineinhalb Wochenstunden **geteilt**, sodass der Unterricht in **Lerngruppen von maximal fünfzehn Teilnehmern** stattfinden kann. So hat zum Beispiel in Klasse 6 in der einen Stunde die eine Hälfte der Klasse Informatik und die andere Hälfte geht zum Schwimmunterricht, während in der darauffolgenden Stunde die Gruppen wechseln. Durch die Teilung der Klasse hat somit jedes Kind einen eigenen Computerarbeitsplatz. Außerdem findet dieser Unterricht **geschlechtergetrennt** statt; gerade für die Mädchen hat sich die Geschlechtertrennung als vorteilhaft erwiesen, wenn sie ohne die im Bereich der Arbeit mit dem PC oft sehr dominanten Jungen arbeiten und lernen können. Im Übrigen profitieren auch die Fächer wie Schwimmen (in Klasse 6) oder Hauswirtschaft (in Klasse 7) von der Geschlechtertrennung, indem auch diese Unterrichte in kleineren Lerngruppen erteilt werden können. Die folgenden Lerninhalte stehen in den einzelnen Jahrgangsstufen im Vordergrund:

- In **Klasse 5** wird in den **grundlegenden Umgang mit dem PC** eingeführt und die Grundlagen des **Textverarbeitungsprogramms „Word“** werden erarbeitet. Darüber hinaus wird das **Präsentationsprogramm „Powerpoint“** behandelt und die **Nutzungsmöglichkeiten des Internets** mit dem Schwerpunkt der **Informationsbeschaffung** werden thematisiert.
- In **Klasse 6** ist seit dem Schuljahr 2022/2023 das neue Fach **Informatik** verpflichtender Bestandteil an allen nordrhein-westfälischen Realschulen. Inhaltliche Schwerpunkte sind **Daten und ihre Codierung, Verschlüsselungsverfahren, Algorithmen und algorithmische Grundkonzepte sowie der Aufbau und die Wirkungsweise einfacher Automaten**. Nicht zuletzt werden Themen wie **Datensicherheit und Sicherheitsregeln** thematisiert.
- In **Klasse 7** liegt der Unterricht in ITG in der Hand der Mathematiklehrkraft. Inhaltlich stehen **Tabellenkalkulation (Excel)** und der Umgang mit **dynamischer Geometriesoftware** im Vordergrund. Diese Themen werden regelmäßig auch in den Lernstandserhebungen in Klasse 8 sowie in der zentralen Abschlussprüfung in Klasse 10 abgeprüft.
- In **Klasse 8** werden die Bereiche **Informatik und Technik** zusammengeführt. Die Schülerinnen und Schüler erlernen **Programmiertechniken** und wenden diese an, indem sie computergesteuerte Roboter bauen.

In den **Klassen 9 und 10** haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich im Rahmen des Förderunterrichts (siehe auch gesondertes Info-Blatt) in Spezialkursen intensiver mit einzelnen Anwendungsgebieten der Informationstechnologie auseinanderzusetzen.

Die **Goethe-Realschule** ist ausgestattet mit **einem Computerraum mit 15 internetfähigen Arbeitsplätzen**; daneben gibt es **mobile Einheiten mit Klassensätzen von Tablets**, die je nach Bedarf in verschiedenen Räumen nutzbar sind. Schülerinnen und Schüler sollen an der GRS befähigt werden, das Medium „Computer“ als Hilfsmittel in möglichst vielfältigen Zusammenhängen zu nutzen und anzuwenden. In der Mittagspause können die Schülerinnen und Schüler den Computerraum auch unter der Aufsicht einer Lehrkraft für das selbstständige Arbeiten und Recherchieren im Internet nutzen.